

Datum 14.02.2019

Die Ertragsschadenversicherung der R+V, Ihre Lösung am Markt!

Von **Nathalie Kappel**
Vertriebsupport Sparte Tier, R+V Österreich

Sicherheit geben – Liquidität erhalten! Unter diesem Motto bietet die „Vereinigte Tierversicherung Ges. a.G. (VTV)“, ein Unternehmen der R+V-Gruppe, für Rinder-, Schweine- und Geflügelhalter die Ertragsschadenversicherung (EVT) an. Die EVT **sichert** als Betriebsunterbrechungsversicherung **Erlöseinbußen** durch Tierseuchen, Krankheiten und Unfälle ab. Bei Tierseuchen greift die EVT auch dann, wenn der Betrieb in einem Sperr- oder Beobachtungsgebiet liegt, ohne selbst betroffen zu sein.



Besonders wichtig: Bei den übertragbaren Tierkrankheiten ist das Veränderungsrisiko enthalten. Während die Ertragsschadenversicherung in Österreich noch nicht flächendeckend bekannt ist, sind in Deutschland sowohl im Rinder, Sauen- und Mastschweinebereich sowie in der Geflügelmast die Anteile der versicherten Tiere hoch. In manchen Landkreisen beträgt die Versicherungsdichte annähernd 100 %.

Risiko minimieren - Ertragsausfall absichern

Mit der Ertragsschadenversicherung können alle Produktionsverfahren der Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung gegen Tierseuchen, andere übertragbare Tierkrankheiten und Unfälle versichert werden. Die Deckung umfasst im Seuchenfall sowohl den Ausbruch im eigenen Tierbestand als auch den sehr viel wahrscheinlicheren Fall, dass der Betrieb in einem Sperr- oder Beobachtungsgebiet liegt.

Bei einem Schaden übernimmt die Ertragsschadenversicherung:

Einnahmeausfälle aufgrund

- ▶ von Rückgang der biologischen Leistung (z.B. Anzahl Ferkel, Milchleistung, tägliche Zunahmen, Legeleistung)
- ▶ von Verendung und angeordneter Tötung (z.B. Masttiere, Zuchttiere)
- ▶ einer Betriebssperre, Preisabschläge für überschwere Tiere

sowie erhöhte Kosten für

- ▶ Tierarzt, Medikamente, Desinfektionsmaßnahmen
- ▶ Futtermittel, Energie, Wiederbeschaffung der Tiere
- ▶ sonstige schadenbedingte Kosten

Neben den im Tierseuchengesetz und in den Versicherungsbedingungen genannten Tierseuchen können in der Ertragsschadenversicherung über eine Zusatzdeckung auch weitere übertragbare Tierkrankheiten versichert werden. Hierzu zählen beispielsweise im Rinderbereich Eutererkrankungen, im Schweinebereich PRRS und Dysenterie sowie Mycoplasma im Geflügelbereich. Bei der Schadenermittlung werden statt pauschaler Bewertungen alle Schadenpositionen - Mindererlöse und Zusatzkosten - vollständig berücksichtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail Tier@ruv.at sowie telefonisch unter +43 1 810 5333 560.

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig geprüft worden. Trotz aller Sorgfalt können sich aber Angaben zwischenzeitlich verändern. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für alle Websites, auf die mittels eines Hyperlinks verwiesen wird. Für den Inhalt der Websites, die mit einer solchen Verbindung erreicht werden, sind die oben genannten Anbieter nicht verantwortlich.

Impressum

Herausgeber dieses Newsletters:
R+V Allgemeine Versicherung AG
Niederlassung Österreich - Hauptbevollmächtigter: Dkfm. Dr. Martin Beste
Sitz: Wilhelmstraße 68, 1120 Wien
Firmenbuch: HG Wien Fn 351083z, UID-Nr. ATU 65994944, DVR 4003621
Hauptsitz: R+V Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft, Raiffeisenplatz 1, D-65189 Wiesbaden
Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden, USt-IdNr. DE 811198334

Verantwortlich für den Newsletter:
Margit Waschmann, BA
Leitung Marketing & Maklerverwaltung

Redaktion:
Telefon: +43 1 810 5333 0
E-Mail: Makler@ruv.at